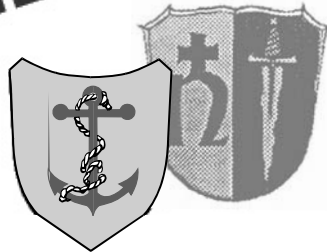




# NEUSTÄDTER UND ERLACHER BOTE



Ausgabe: 10/2014  
Oktober 2014

Infoblatt der Gemeinde  
Neustadt / Erlach

**Blick auf Neustadt**



**Redaktionsschluß,**  
für Beiträge, Anzeigen, Fotos, usw.

**für Novemberheft: 24.10.2014**

**Erscheinungstermin:**  
**31. Oktober 2014**

Ihre Artikel, Anzeigen etc. können Sie  
direkt in den Bürgermeistersprechstun-  
den  
oder unter folgender E-Mail abgeben:

**bote@neustadt-erlach.de**

**Impressum:**

Neustädter und Erlacher Bote

Der Bote erscheint monatlich.

**Herausgeber:**

**Gemeinde Neustadt a.Main**  
**Spessartstr. 5**  
**97845 Neustadt a.Main**

Verantwortlich für den gemeindlichen  
Inhalt:

Der Erste Bürgermeister  
der Gemeinde Neustadt a.Main

Für den Inhalt der Artikel aus den Verei-  
nen ist der jeweilige Vereinsvorsitzende  
verantwortlich.

**Gemeindeverwaltung**

**Bürgermeister/Verwaltung:**

Rathaus Neustadt (09393) 506

Mobil: (0176) 42002065

E-Mail:

buergermeister@neustadt-erlach.de

Fax Rathaus: (09393) 993171

VGem Lohr a.Main (09352) 8730-0

Internet:

www.neustadt-erlach.de

www.vgem-lohr.de

**Forstbetrieb:**

Tel. (09393) 993170

Mobil (0170) 3517995

E-Mail: forst@neustadt-erlach.de

**Bauhof/Wasserversorgung:**

Tel. (09393) 9939142

Mobil (0172) 8740961

oder (Vertretung)

Tel. (0170) 3517995

E-Mail: bauhof@neustadt-erlach.de

**Stromstörungen:**

Tel. (0941) 28003366

(am Wochenende)

**Bürgermeistersprechstunden:**

Rathaus Neustadt a.Main:

Di. 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

Do. 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ortsteil Erlach:

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat

Do. 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Sprechzeiten Forsttechniker:**

Nach telefonischer Vereinbarung

**Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Neustadt a. Main vom 11.09.2014**

Anwesend: 1. Bürgermeister Stephan Morgenroth, Braun Wieland, Fleckenstein Julian, Gowor Peter, Grübel Rosalinde, Hartung Sandra, Kimmel Stefan, Maier Wolfgang, Pfeuffer Sandra, Schwab Klaus, Selke Susanne, Ullrich Gottlieb und Weyer Christian

Abwesend: --

**1. Wasserversorgung der Gemeinde – Sanierung Ortsnetz Erlach Bauabschnitt 2 a;**

**Vergabe des Bauabschnitts 2 a**

Bürgermeister Morgenroth führte unter Hinweis auf die Vorberatungen im nichtöffentlichen Teil des Tagesordnungspunktes aus, dass die Bauleistungen beschränkt öffentlich ausgeschrieben waren.

Günstigste Anbieterin war die Schmitt & Zehe Bauunternehmung GmbH, Oberthulba. Es werde vorgeschlagen, diese Firma mit den Bauarbeiten zu beauftragen.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten für die Sanierung des Ortsnetzes Erlach, Bauabschnitt 2 a, an die Schmitt & Zehe Bauunternehmung GmbH, Obertulba, zum Angebotspreis von 292.019,86 €.

**Beschluss: 12 : 0**

**2. Ortsumgehungsstraße ST 2315 Neustadt a. Main;**

**Information über den aktuellen Sachstand**

Am 28.07.2014 habe Bürgermeister Morgenroth ein persönliches Gespräch mit dem Leiter des Staatlichen Bauamts Würzburg, Herrn Dr. Joachim Fuchs, sowie dem Abteilungsleiter Planung Straßenbau, Herrn Falk Piller, geführt und um Mitteilung des Sachstandes gebeten.

Nach Aussage der Behördenvertreter habe die Gemeinde bisher das Staatliche Bauamt Würzburg nicht gedrängt, mit der Planung fortzufahren. Lediglich sei nach dem Stand der Planung gefragt worden.

Das Staatliche Bauamt habe deshalb den erneuten Beschluss des Gemeinderats vom Juli 2014 wohlwollend zur Kenntnis genommen. Einig gewesen sei man darüber, dass die Planung gemeinsam erarbeitet werden sollte, damit die Wünsche und Bedürfnisse der Gemeinde berücksichtigt werden können. Man müsse bedenken, dass die Gemeinde die ehemalige Bahntrasse von der DB erworben und später an den Freistaat Bayern veräußert habe. Hätte damals Bedenken hinsichtlich der einer Umgehung bzw. der Trassenführung bestanden, hätte die Gemeinde von einem Verkauf absehen und den Straßenbau verhindern können.

Bürgermeister Morgenroth habe die derzeitige Planung am 10.07.2014 vorgestellt. Änderungen hätten sich noch nicht ergeben. Vorrangig seien laut den Angaben des Staatlichen Bauamtes Würzburg die Ortsumgehungen Hafenlohr, Rieneck und Schaippach. Erst nach Abschluss dieser Maßnahmen werde Neustadt a. Main berücksichtigt, abhängig von der finanziellen Situation des Freistaates Bayern. Vor 2020/2021 sei mit einer Umsetzung nicht zu rechnen. Auch die Planung werde nicht vor 2016/2017 fertiggestellt sein. Trotz dieser Vorgaben habe Bürgermeister Morgenroth ausdrücklich und eindringlich auf die besondere Situation in Neustadt a. Main hingewiesen. Hervorgehoben habe er die nahe Wohnbebauung an der künftigen Ortsumgehung. Erörtert worden seien verschiedenste Maßnahmen um die Immissionsbelastung so gering wie möglich zu halten. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung und das Aufbringen von Flüsterasphalt sei nicht ausgeschlossen worden. Verständ-

licher Weise könne hierzu erst in der Planungsphase detailliert Stellung genommen werden.

Bürgermeister Morgenroth machte deutlich, dass auf die Belange alle Bürgerinnen und Bürger soweit wie möglich Rücksicht genommen werde. Selbstverständlich finde, sobald die konkrete Planungsphase begonnen habe und die ersten Aussagen getroffen werden können, eine Bürgerversammlung statt, in der auch Fachleute zu Wort kommen werden.

Bis dahin appellierte Bürgermeister Morgenroth an alle Ruhe zu bewahren und offene Fragen mit dem Bürgermeister oder Verwaltung zu klären, anstatt durch unsachliche sowie unkundige Aussagen Unruhe zu stiften und viele Mitbürgerinnen und Mitbürger zu verunsichern.

3. Bürgermeisterin Rosalinde Grübel wies darauf hin, dass auf der Staatsstraße sehr schnell gefahren werde.

Bürgermeister Morgenroth bestätigte dies. Es bestehe die Möglichkeit, die in Erlach vorgesehenen Radarkontrollen auf Neustadt auszudehnen.

Angesprochen wurde auch die Schaffung eines gesicherten Übergangs über die Hauptstraße in Neustadt a. Main.

Bürgermeister Morgenroth teilte hierzu mit, dass bereits früher ein Zebrastreifen abgelehnt worden sei. Trotzdem könne man erneut versuchen, die Einrichtung eines gesicherten Fußgängerübergangs zu erreichen.

### **3. Lärm- und Haustierverordnung der Gemeinde Neustadt a. Main; Beratung und Beschlussfassung**

Laut Bürgermeister Morgenroth sei es schon lange sein Ziel, eine rechtliche Sicherheit für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger im schwierigen Rechtsbereich Immissionsschutz zu schaffen. Da immer wieder

nachgefragt werde, welcher Lärm zu welchen Zeiten zulässig sei, wäre es sinnvoll, sämtliche gesetzlichen Einzelvorschriften in einer örtlichen Verordnung zu bündeln. Viele Städte und Gemeinden machten von der Ermächtigung des Bayerischen Immissionsschutzgesetzes Gebrauch und erließen eine entsprechende Verordnung. Die Einschränkung von Lärm sei grundsätzlich bereits in Bundes- bzw. Landesgesetzen geregelt. Allerdings kenne kaum jemand diese Vorschriften, was wiederum für die Bürgerinnen und Bürger die Gefahr in sich berge, Gesetze zu verletzen, ohne dies zu wissen. Die Konsequenzen müsse jedoch jeder tragen. Die Nachfragen zu Lärmbelästigungen nehmen für den Bürgermeister und die Verwaltung, insbesondere im Sommer, viel Zeit in Anspruch.

Ein Verordnungsentwurf habe Bürgermeister Morgenroth den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt. Die bereits gültigen gesetzlichen Vorgaben würden teilweise durch die Verordnung gelockert. Verletzungen der Immissionsschutzgesetze waren schon immer Ordnungswidrigkeiten. Die Verordnung verweise auf diese Bußgelder. Selbstverständlich könne über den Erlass der Verordnung oder die Abänderung des Entwurfes noch diskutiert werden.

Auch könne die Verordnung künftig ergänzt oder weiteres Ortsrecht geschaffen werden.

Gemeinderatsmitglied Stefan Kimmel wies darauf hin, dass der Erlass der Verordnung nicht zwingend notwendig sei. Viele Städte und Gemeinden kämen ohne sie aus.

Bürgermeister Morgenroth ging auf die einzelnen Paragraphen des Verordnungsentwurfs ein. Differenziert gesehen wurde § 2 „Zeitliche Beschränkung von ruhestörenden Haus- und Gartenarbeiten“.

Der Verordnungsentwurf sah vor, dass zwischen 19 Uhr und 8 Uhr Abend- und

Nachtruhe einzuhalten sei. Mittagsruhe solle zwischen 12 Uhr und 14 Uhr festgelegt werden.

Der Gemeinderat entschied sich dafür, dass die Abend- und Nachtruhe erst ab 20 Uhr beginnen soll. Die Mittagsruhe endet bereits um 13 Uhr.

### **Beschluss: 8 : 5**

Nach der Besprechung sämtlicher weiterer Paragraphen erließ der Gemeinderat eine Lärm- und Haustierverordnung, wie vortragen mit der beschlossenen und den besprochenen Änderungen.

### **Beschluss: 9 : 4**

Die beschlossene Verordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt und deren Bestandteil.

## **4. Neustädter und Erlacher Bote; Beratung und Beschlussfassung über weitere Vorgehensweise**

Bürgermeister Morgenroth nahm Bezug auf die Diskussionen um die Druckschrift und wies darauf hin, dass er abschließend ausführlich Stellung genommen habe. Der „Bote“ sei schon immer ein gemeindliches Druckwerk gewesen und werde es auch bleiben. Ein besonderer Dank gelte Frau Karin Berger und Herrn Thomas Merz dafür, dass sie das Infoblatt ins Leben gerufen haben.

Seit 1997 werde der „Bote“ durch die Firma Print & Grafik in Partenstein vertrieben. Alternativ- oder Vergleichsangebote habe es nie gegeben. Die Druckschrift finanziere sich durch Werbung, Zuschüsse der darin berichtenden Vereine sowie aus einer Kostenbeteiligung der Bevölkerung von jährlich 5,00 €. Der „Bote“ trage sich in den letzten Jahren trotz guter Werbepartner nicht ganz. Ein Defizit ausgleich sei teilweise durch den Kalender zustande gekommen.

Der „Bote“ sollte auch weiterhin als Info-

zeitung fungieren und nicht als offizielles Bekanntmachungsorgan der Gemeinde. Zum einen solle keine Konkurrenz zum Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lohr a. Main entstehen, zum anderen müsste die Gemeinde aufgrund bestimmter Fristen ein Mitteilungsblatt mindestens alle 2 Wochen herausgeben. Dennoch werden alle gemeindlichen Informationen, auch die, welche formell bekanntgemacht werden müssen, im „Bote“ veröffentlicht. Es sei der Wunsch von Bürgermeister Morgenroth, den „Bote“ für alle kostenlos anzubieten. Ein großes Sparpotential entstehe beim Setzen des Druckwerks, entweder durch günstigere Angebote oder durch die Übernahme von Arbeiten, die bisher von der Druckerei übernommen worden seien. Angebote würden derzeit eingeholt. Angebracht wäre es wohl nach 17 Jahren, das Layout zu modernisieren. Vorschläge hierzu seien willkommen. Nach den Ausführungen von Bürgermeister Morgenroth legte der Gemeinderat Folgendes fest: Der Bürgermeister wird beauftragt, bei mindestens 3 Druckereien Angebote zum Druck und gegebenenfalls Setzen des „Neustädter und Erlacher Boten“ einzuholen. Der entsprechende Auftrag ergeht an den günstigsten Anbieter.

Das Druckwerk wird weiterhin als Gemeindeinformationsblatt beibehalten.

### **Beschluss: 13 : 0**

## **5. Sanierung des Buswartehäuschen in der Siedlung - Fahrtrichtung Lohr a. Main; Beratung und Beschlussfassung**

Bürgermeister Morgenroth bedankte sich bei den Gemeinderatsmitglieder Stefan Kimmel und dessen Team für die durchgeführten Arbeiten. Aus verschiedenen organisatorischen und bautechnischen Gründen sei man davon abgekommen, einen Fahrgastunterstand komplett aus Glas

## Aus dem Gemeinderat

zu errichten. Stattdessen werden die unteren Teile sowie die beiden Giebelseiten mit einer Fassadenverkleidung versehen. Die oberen Elemente werden, wie ursprünglich geplant, verglast. Die Mitarbeiter des Bauhofs sowie Ferienarbeiter werden die Fachwerkkonstruktion abschleifen und neu streichen. Innen solle dann noch, wenn finanzielle Mittel verfügbar sein sollten, eine Bank fest installiert werden von der aus man durch die Scheiben den Bus kommen sehe. Die Kosten für die gesamte Maßnahme bewegen sich nach den vorliegenden Kostenvoranschlägen im Rahmen der in den Nachtragshaushalt hierfür eingestellten Mitteln.

Gemeinderatsmitglied Wieland Braun äußerte seinen Unmut darüber, dass die Gemeinde ein Angebot erhalten habe, das offenbar hinsichtlich seiner Machbarkeit von der ausführenden Firma nicht überprüft worden sei.

Nach Ende der Aussprache beschloss der Gemeinderat, das Buswartehäuschen in der Art wie von Bürgermeister Morgenroth vorgestellt zu sanieren.

**Beschluss: 12 : 1**

### 6. Verschiedenes

#### a) Ferienarbeiter

Bürgermeister Morgenroth bedankte sich bei den Ferienjobteam Fabian Gowor, Christopher Michel, Thorsten Schwab und Marcel Väth für ihre hervorragende Arbeit, die sie im August diesen Jahres geleistet hätten. Sämtliche Gräben, Wege und Böschungen seien freigeschnitten worden. Auch der Spessartbund habe sich hierfür ausdrücklich bedankt.

#### b) Mühlbach

Der Mühlbach sei gestaut worden, da es einen Hinweis auf einen Wasseraustritt gebe. Das komplette Bauhofteam werde zur Lecksuche eingesetzt.

#### c) Bolzplatz Erlach

Für die Tore seien neue Netze angeschafft worden, so Bürgermeister Morgenroth.

#### d) Nächste Gemeinderatssitzung

Als Termin wurde der 09.10.2014 festgelegt.

#### e) Vermessung

Gemeinderatsmitglied Wolfgang Maier erkundigte sich nach den noch ausstehenden Vermessungsarbeiten.

Bürgermeister Morgenroth gab an, dass er mit einem Vertreter des Amts für Ländliche Entwicklung Unterfranken gesprochen habe. Die Vermessungsarbeiten müssen bis 2016 abgeschlossen sein. Dies bedeutet, dass sie spätestens im Frühjahr 2015 durchgeführt werden müssen.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

## DAS Lädchen Ingrid Eschenbach

Hauptstraße 17  
97845 Neustadt / Main

Volkskunst aus dem Erzgebirge  
Holzspielzeug, Geschenkartikel  
Handgetöpferte Keramik  
Trockenfloristik

**Hermes Paket u. Reisegepäck Shop**

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr; 14 – 18 Uhr  
Jeden 2. Mi. im Monat geschlossen  
Juni – einschl. Sept. jeden Mi. geschl.

## **Lärm- und Haustierverordnung der Gemeinde Neustadt a.Main**

Die Gemeinde Neustadt a.Main erlässt aufgrund der Art. 10, 13 und 14 des Bayerischen Immissionsschutzgesetzes (BayImSchG) -BayRS 2129-1-1-UG, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2008 (GVBl., S.466), der Art. 16 und 66 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes sowie des Art. 19 des Landesstraß- und Verordnungsgesetzes folgende Verordnung:

### **§ 1**

#### **Zweck, Geltungsbereich.**

Der Geltungsbereich erstreckt sich auf das gesamte Gemeindegebiet, soweit § 2 nichts anderes bestimmt. Die nachfolgenden Bestimmungen regeln die zeitliche Beschränkung ruhestörender Haus- und Gartenarbeiten, die Benutzung von Musikinstrumenten, Tonübertragungsgeräten und Tonwiedergabegeräten und das Halten von Haustieren.

### **§ 2**

#### **Zeitliche Beschränkung von ruhestörenden Haus- und Gartenarbeiten**

Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten sind zu folgenden Zeiten untersagt:

- a) in der Zeit von 19.00 Uhr bis 08.00 Uhr (Abend- und Nachtruhe);
- b) in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr (Mittagsruhe) und
- c) an Sonn- und Feiertagen

### **§ 3**

#### **Begriff der ruhestörenden Haus- und Gartenarbeiten**

(1) Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten sind alle innerhalb oder außerhalb des Hauses (z.B. in Hof oder Garten) im Hauswesen oder in Gärten oder Grünanlagen durchzuführenden und mit Lärmentwicklung verbundenen Arbeiten, die geeignet sind, die Ruhe der Allgemeinheit zu stören. Hierunter fallen insbesondere das Bohren und Hämmern, das Sägen oder Hacken

von Holz, die Reparatur von Fahrzeugen, die Benutzung von Bodenbearbeitungs- und Haushaltsmaschinen, die Verwendung von geräuschvollen Gartengeräten, wie insbesondere Heckenschneidemaschinen, Rasenmähern und Kultivatoren, Hochdruckreinigern, Laubsaug-/Blasgeräten und ähnlichen lärmintensiven Geräten soweit sie die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit stören können.

(2) Nicht von der Verordnung erfasst werden Arbeiten, die nicht zur Besorgung des normalen Haushalts erforderlich sind (z. B. Bauarbeiten am oder im Haus, größere Reparaturarbeiten, die in der Regel von gewerblichen Firmen durchgeführt werden). Insoweit bleibt die Allgemeine Verwaltungsvorschrift über den Schutz von Baulärm (AVVBaulärm) unberührt.

(3) Haus- und Gartenarbeiten, die regelmäßig und üblicherweise von Haus- oder Gartenbesitzern durchgeführt werden, fallen auch dann unter die Lärmschutzverordnung, wenn sie ausnahmsweise durch gewerbliche Firmen oder andere Beauftragte ausgeführt werden.

(4) Den zeitlichen Einschränkungen gemäß § 2 unterliegen nicht Arbeiten, die im Einzelfall zur Abwendung einer Gefahr bei Unwetter oder Schneefall oder zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Mensch, Umwelt oder Sachgüter erforderlich sind.

### **§ 4**

#### **Musikinstrumente, Tonwiedergabegeräte, Schallzeichen**

(1) Die Benutzung von Musikinstrumenten und von Tonübertragungs- und Verstärkengeräten (insbesondere Rundfunk- und Fernsehgeräte, Musikboxen, Lautsprecher, u. Ä.) darf nicht zu einer erheblichen Störung anderer Personen führen.

(2) In der Zeit zwischen 20.00 Uhr und 07.00 Uhr darf die Nachtruhe durch die

## Ein Grund mehr, bei uns zu kaufen.

- Inhabergeführt
- Unsere Kunden sagen, wir liefern die schönsten und besten Küchen.
- Wertiges Aussehen bedeutet nicht gleich teuer. Wir stehen dazu, keiner liefert günstiger als wir.
- Mit der **BAX** Küchenmanufaktur bieten wir Premium-Qualität mit einzigartigen Möglichkeiten.
- Jede Küche wird bei Ihnen Zuhause besprochen und vermessen und durch eigene Schreiner eingebaut.
- Alles aus einer Hand ist eine unserer Stärken. Mit unseren Partnerfirmen erledigen wir alle Arbeiten für Sie. Elektro- und Sanitäranschlüsse gehören bei uns zum Lieferumfang.
- Durch unsere Schreinerei und Möbelwerkstätte können wir alle Wünsche erfüllen.
- Wir bieten Ihnen einen einzigartigen eigenen Gerätekundendienst.
- 20 Jahre Erfahrung  
5 Jahre Vollgarantie, auch auf Geräte

Testen Sie uns, Sie werden begeistert sein

### Marktheidenfeld

Georg-Mayr-Str. 1, 09391/915834

### Aschaffenburg

Auhofstr. 8, 06021/47405

### Frammersbach

Wiesener Str. 56, 09355/9700670

### Hanau

Dörnigheimer Str. 2, 06181/98750

### Langenberg

Hauptstr. 44, 05248/1718

# Perfekte Küchen ...immer günstig!

[www.wm-kuechen.de](http://www.wm-kuechen.de)



# WM

# Küchen + Ideen

Benutzung der in § 3 Abs. 1 genannten Geräte nicht gestört werden.

### § 5

#### Veranstaltungen von Vergnügen

(1) Zum Schutz für Leben, Gesundheit und Sachgüter sowie zum Schutz vor erheblichen Nachteilen oder erheblichen Belästigungen für die Allgemeinheit oder Nachbarschaft sind bei öffentlichen und sonstigen (privaten) Veranstaltungen unnötiger Lärm und sonstige Beeinträchtigungen der genannten Personenkreise zu vermeiden (§ 117 Ordnungswidrigkeitengesetz -OWiG-).

(2) Soweit Veranstaltungen der in Absatz 1 genannten Art im Freien angehalten werden (z.B. in Biergärten), müssen diese spätestens um 22.00 Uhr beendet sein. Bei Vorliegen eines öffentlichen Bedürfnisses oder besonderer örtlicher Verhältnisse kann im Einzelfall eine Verlängerung, Verkürzung oder Aufhebung der Sperrzeit erfolgen.

(3) Art. 19 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) ist im Übrigen zu beachten.

### § 6

#### Halten von Haustieren

(1) Haustiere sind so zu halten, dass Benutzer anderer Wohnungen nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar durch den von diesen Tieren erzeugten Lärm gestört werden. Zum Schutz vor unnötigen Störungen ist es insbesondere untersagt Haustiere, deren Geräusche geeignet sind auf die Benutzer anderer Wohnungen einzuwirken, während der Zeit von 20.00 Uhr bis 07.30 Uhr und von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr unbeaufsichtigt in Freien herumlaufen zu lassen. Vorstehende Verbote gelten nicht für landwirtschaftliches Nutzvieh.

(2) Die Halter von Haustieren sind verpflichtet, die Verunreinigung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie deren Nebenanlagen durch ihre Haustiere

zu verhindern und gegebenenfalls unverzüglich zu beseitigen.

### § 7

#### Ausnahmen

Im Einzelfall kann die Gemeinde auf Antrag Ausnahmen von den Verboten der §§ 2, 3, und 4 zulassen, wenn ein besonderes Bedürfnis zur Vornahme einer entsprechenden Handlung auch unter Berücksichtigung des Schutzes der Allgemeinheit und der Nachbarschaft vor Lärm anzuerkennen ist. Ausnahmen sind frühzeitig zu beantragen und werden schriftlich bewilligt. Sie kann jederzeit widerrufen und unter Auflagen gewährt werden.

### § 8

#### Ordnungswidrigkeiten

(1) Nach Art. 18 Abs. 2 Nr. 5 BayImSchG kann mit Geldbuße bis zu zweitausendfünfhundert Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 2 ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten ausführt oder ausführen lässt,
2. entgegen § 4 bei der Benutzung von Musikinstrumenten, Tonübertragungsgeräten oder Tonwiedergabegeräten andere stört,
3. entgegen der Vorschrift des § 6 Haustiere hält.

(2) Nach Art. 19 Abs. 8 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden, wer gegen § 5 Abs. 2 verstößt.

(3) Nach Art. 66 Nr. 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes kann mit Geldbuße belegt werden, wer entgegen § 6 Abs. 2 Verunreinigungen nicht unverzüglich beseitigt.

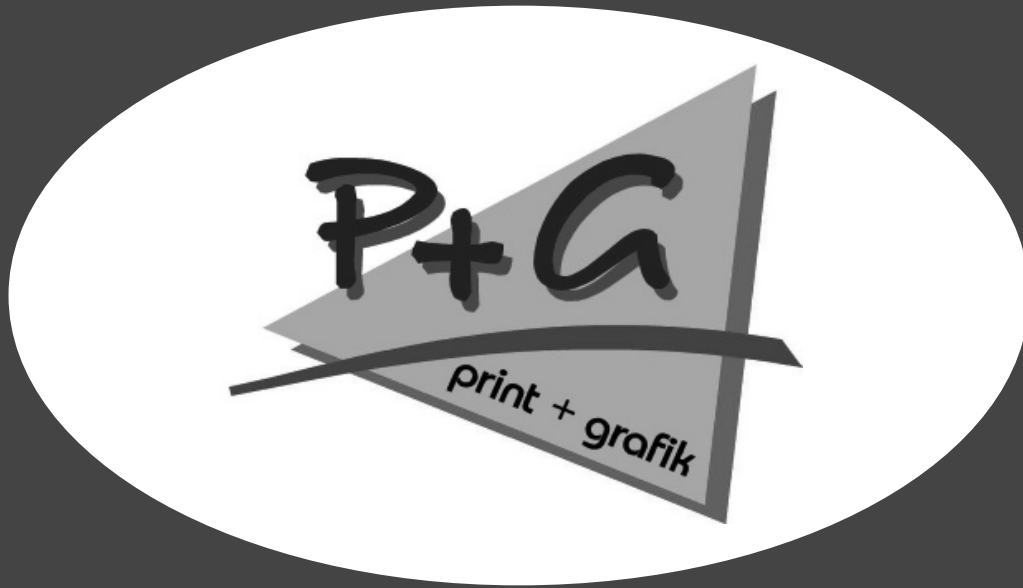
### § 9

#### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01. Oktober 2014 in Kraft.

Neustadt a.Main, 11. September 2014  
gez.: Stephan M o r g e n r o t h  
Erster Bürgermeister

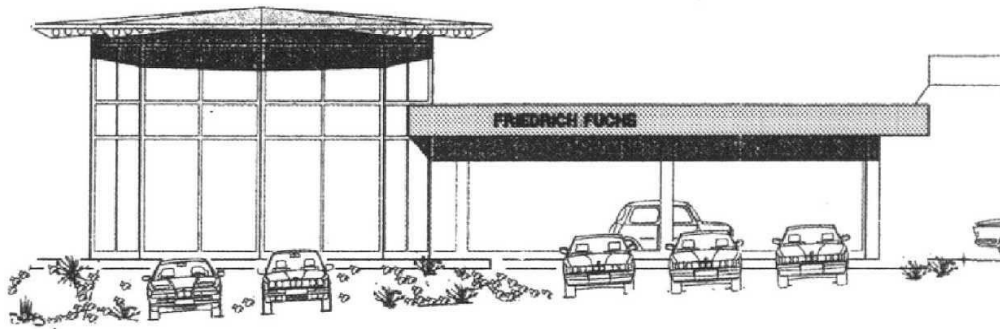
D-97846 partenstein - tel. 09355 / 90350 - fax. 2571



entwerfen, gestalten, drucken

e-mail: [print.grafik@teleson-mail.de](mailto:print.grafik@teleson-mail.de)

Schon über 40 Jahre – seit 1967



# Autohaus Fuchs

**BMW Vertragshändler**

**MINI Service** Autorisierte Vertragswerkstatt

Inh. Jürgen Fuchs e.K., Im Aller 1

97816 Lohr am Main

Tel. 09352/8757-0 fax 09352/8757-50

[www.autohaus-fuchs.de](http://www.autohaus-fuchs.de)



**MINI Service**

### Wasserversorgung der Gemeinde - Sanierung des Ortsnetz Erlach (Baubschnitt 2 a)

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, sicherlich ist es Ihnen nicht entgangen, dass seit vergangener Woche bereits die Arbeiten zur Trinkwassersanierung in Erlach in vollem Gange sind.

Wir sind froh, dies so schnell umsetzen zu können und mit der Fa. Schmitt + Zehe Bauunternehmung GmbH aus Oberthulba einen kompetenten Partner mit im Boot zu haben. Die Anzahl der Rohrbrüche in Erlach und die damit verbundenen Kosten zwangen uns zum schnellen Handeln.

In dem nun begonnen Bauabschnitt werden zuerst folgende Straßen saniert: *Halbmondstraße, Schiffergasse, Kirchgasse, Stern-gasse sowie der noch nicht verbundene Teil der Erlacher Straße zwischen Halbmondstraße und Kirchgasse*. Des Weiteren werden die Leitungen am *Kirchberg* neu verlegt.

Voraussichtlich ab dem Frühjahr 2015 werden in einem weiteren Bauabschnitt 2 b die *Küfer-, die Anker- sowie die Fahrgasse* saniert.

In diesem Zeitraum der Sanierung ist natürlich mit Einschränkungen in den einzelnen Straßen zu rechnen. Wir bitten hierfür bereits im Vorfeld um Ihr Verständnis. Die Bauleitung vor Ort wird sich aber selbstverständlich immer zeitnah persönlich mit Ihnen in Verbindung setzen und Sie auf die Größenordnung der Behinderung und vor allem die Dauer hinweisen.

Zudem kann die Bushaltestelle Ortsmitte am Dorfplatz während der Bauphase Erlacher Straße für ein paar Tage nicht angefahren werden. Wir bitten Sie in diesem kurzen Zeitraum auf die Haltestellen „Friedhof“ oder „Frankenstraße“ auszuweichen. Ein Hinweisschild über die Dauer der Sperrung wird hierzu rechtzeitig an der Haltestelle angebracht.

Sämtliche Trinkwasserleitungen werden mit dieser Sanierung bis zur Grundstücksgrenze neu verlegt und ab dort mit Ihrer vorhandenen Hausanschlussleitung verbunden. Sollten Sie in diesem Zuge darüber nachdenken, evtl. Ihren Hausanschluss auch auf Ihrem Privatgrund neu verlegen zu wollen, ist dies am einfachsten direkt mit der ausführenden Firma zu besprechen. Gerne können Sie sich aber natürlich auch jederzeit bei Fragen an mich wenden. Die Kosten für einen evtl. neuen Hausanschluss sind aber selbstverständlich durch die Grundstückseigentümer selbst zu tragen. Die Abrechnung erfolgt dann direkt zwischen der Firma und Ihnen.

Für noch offene Fragen, Wünsche und Anträge stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Ihr Erster Bürgermeister  
Stephan Morgenroth



### Erreichbarkeit bei Stromstörungen

Störungsnummer der e-on Bayern: Rufnummer **0941/28003366** kann rund um die Uhr angerufen werden. Der Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 24 Cent.

# GETRÄNKE-POHLL

## Fachgroßhandel

97816 Lohr a. Main Tel: (09352) 6013-0 Fax: 6013-26

- Abholmarkt
- Geschenkkörbe
- Weinproben
- Bierseminare
- Festbedarf
- Schankanlagen
- Großhandel
- Gastronomieservice

> STROM  
> ERDGAS  
> WASSER

**SICHER IN  
DIE ZUKUNFT  
MIT MEINER  
ENERGIE**

*Opa Leopold Beitel mit Enkelin Luise*

Die ENERGIE versorgt uns schon seit Jahren nur mit Ökostrom aus Wasserkraft – ohne Mehrkosten. Außerdem ist die ENERGIE Teil des regionalen Verbunds zum Ausbau erneuerbarer Energien und fördert so die Nachhaltigkeit für uns und unsere Kinder.

Unter der Servicenummer **09353 79 01-633** oder unter [www.die-energie.de](http://www.die-energie.de) erhalten Sie Informationen rund um das Thema Energieversorgung.

Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH & Co. KG  
Zum Helfenstein 4 · 97753 Karlstadt  
Telefon 09353 7901-0 · Fax 7901-601

*meine*  
**DIE  
ENERGIE**

*Gern für Sie aktiv.*

**Fundsachen / Fundbüro der Gemeinde  
Neustadt a.Main:**

Verlorene Gegenstände können Sie entweder im Rathaus in Neustadt a.Main, in der Gemeindekanzlei in Erlach oder während der Öffnungszeiten in der Verwaltungsgemeinschaft Lohr a.Main, Schlossplatz 2, 97816 Lohr a.Main im Zimmer 19 bei Herrn Elzenbeck abgeben.

Hier können Sie natürlich auch gerne nachfragen, sollten Ihnen etwas verloren gegangen sein.

Herr Elzenbeck ist unter der Telefonnummer 0 93 52/87 30 – 18 erreichbar.

Sollten Sie hingegen etwas im Stadtgebiet Lohr a.Main verloren oder gefunden haben, so wenden Sie sich bitte an das Fundbüro der Stadt Lohr a.Main, Schlossplatz 3 in 97816 Lohr a.Main (direkt am Eingang des Neuen Rathauses an der Pforte). Die Mitarbeiter erreichen Sie hier unter der Telefonnummer 0 93 52/8 48 – 0.

Zurzeit befinden sich einige teils einzelne Schlüssel in unserem Fundbüro.

**Bremsbereit-  
uns zuliebe!**



**BIPPUS-HOLZBAU**

ZIMMEREI - TREPPENBAU - HOLZHAUSBAU - DACHSANIERUNG - BAUELEMENTE - FUSSBÖDEN



[www.bippus-holzbau.de](http://www.bippus-holzbau.de)



*Wir freuen  
uns auf Sie!*

**Bahnhofstraße 4  
97845 Neustadt a. Main  
Telefon: 09393 537**





# Das beste Autohaus Deutschlands



Autohäuser  
**GRAMPP**

*- drei Ideen persönlicher -*

[www.grampp.net](http://www.grampp.net)



Mercedes-Benz

97816 Lohr am Main | Telefon: 09352-5003-0  
97753 Karlstadt | Telefon: 09353-9748-0



Audi



97816 Lohr am Main | Telefon: 09352-8755-0  
97753 Karlstadt | Telefon: 09353-9781-0

# KINDERGARTEN ST. MARTIN

Das neue Kindergartenjahr begann am 1. September mit einer kleinen Feier anlässlich des 40jährigen Dienstjubiläums unserer Kinderpflegerin Maria Eck. Vierzig Jahre im Kindergarten Neustadt a.Main; eine beeindruckende Leistung!

Am Sonntag den 7. September durften wir den Hauptgewinn vom Malwettbewerb anl. des Hoffestes des Getränkemarktes Pohl einlösen.

Zunächst ging es mit dem Bus direkt zum Hoffest. Dort bekamen wir nach unseren Wünschen Essen und Trinken. Danach konnten wir mit einer Pferdekutsche eine kleine Runde fahren. Anschließend fuhren wir mit dem Bus in den Stadtwald, wo wir von Herrn André Lamontain von städtischen Forst eine sehr interessante kindgerechte Waldführung bekamen.

Hiermit möchten wir uns für den schönen Tag recht herzlich bei der Fa. Getränke Pohl bedanken!



---

**Voranzeige**

## **MARTINSUMZUG**

Am **Dienstag, 11. November 2014** findet wie jedes Jahr unser traditioneller St. Martinsumzug in Neustadt statt.

Auch dieses Jahr ist im Anschluss an den Umzug im und am Feuerwehrhaus für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Nähere Infos im November-Boten.

**MÖSSLEIN**  
WASSERTECHNIK



**Sauberes und gesundes Trinkwasser**  
*Wir haben die Lösungen!*

**Wasserhygiene:** Reinigung und Desinfektion von Anlagen, Behältern, Rohrleitungen, Filtern  
**Wasseraufbereitung:** Filterung, Kalkschutz, Rostwasser-Vermeidung, Desinfektionsanlagen  
**Anlagenwartung:** UV-Desinfektion, Chlorungsanlagen, Ultrafiltration, Dosieranlagen  
**Gebäude-Installationen:** Legionellenbekämpfung, Soforthilfe bei Kontaminationen,  
**Facility-Service:** Neuinbetriebnahmen DIN 1988, Luft-Wasser-Spülungen, Anlagenvermietung



**SELKE**  
— GmbH —

Frontplatten  
Folientastaturen  
Siebdruck  
Schilder aller Art  
CNC-Bearbeitung  
Folienschriften  
Digitaldruck  
Lasergravur

Werbeartikel

(für Privat u. Geschäft u. Vereine)



aller Art:  
T-Shirts



Kaffeetassen  
Aufkleber

Feuerzeuge/Kugelschreiber



Posterdruck

(alles ab 1 Stück mögl.)

Am Hirtenrain 5 - 97845 Neustadt-Erlach

 0 93 93 - 666 - Fax 0 93 93 - 1235

[www.selkegmbh.de](http://www.selkegmbh.de)



# ***Freiwillige Feuerwehr Neustadt a. Main e.V.***

---

Spessartstraße 106, 97845 Neustadt/Main

Internet: [www.feuerwehr-neustadt-erlach.de](http://www.feuerwehr-neustadt-erlach.de)

Email: [info@feuerwehr-neustadt-erlach.de](mailto:info@feuerwehr-neustadt-erlach.de)

**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit – 24 Stunden für Sie da!**

## **Aktuelle Termine der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt am Main**

### **aktive Wehr:**

**08.Oktober. 2014**

Übung der aktiven Wehr

Beginn: 19:00 Uhr Treffpunkt Gerätehaus Neustadt

### **Jugendfeuerwehr :**

Termine nach Absprache mit den Jugendwarten

### **Löschgruppe:**

Hallo Löschgruppen Kinder und Eltern!

Wir treffen uns mit den Kindern am 17.10.2014 um 17:00 Uhr zur nächsten Löschgruppe!

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Neustadt am Main

Dauer: ca. 1 Stunde

### **Ihre Feuerwehr informiert:**

Sehr geehrte Bürger von Neustadt und Erlach,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir auch im Internet vertreten sind. Neben Terminen finden Sie auch aktuelle Informationen rund um Ihre Feuerwehr Neustadt am Main.

Tipps, Gefahrenhinweise, Unwetterwarnungen, Einsätze und vieles mehr.

Auch unsere Jugendfeuerwehr hält Sie dort mit Beiträgen rund um die Jugendarbeit auf dem laufenden.

Klicken sie doch mal rein unter: <https://de-de.facebook.com/FFWNeustadt>

Ihre Feuerwehr Neustadt am Main

### Öffnungszeiten Der Bücherei

#### Neustadt am Main

Die Bücherei im Pfarrheim ist nach jedem Sonntags-Gottesdienst geöffnet.  
Insgesamt existieren ca. 1.500 Bücher.  
50% der Bücher sind für Erwachsene geeignet und 50% für Kinder und Jugendliche.  
Ernestine Bills freut sich auf Ihren Besuch.



Internetseite über Neustadt-Erlach:  
Daten, Fakten, Zahlen  
[www.weyer-neustadt.de](http://www.weyer-neustadt.de)

## Senioren von Neustadt

Unser nächstes  
Seniorentreffen im  
Oktober beginnen wir mit einer Andacht am  
**Donnerstag den**  
**23.10.2014**  
**um 14:00 Uhr**  
in der Klosterkapelle.

Anschließend gemütliches Beisammensein  
im Pfarrheim in Neustadt.

*Das Seniorenkreisteam*



Die Natur gibt einem Menschen die  
Fähigkeiten und das Glück  
bringt sie zur Wirkung

Francois de La Rochefoucauld

**02.10.2014 Auth Dietrich**

Spessartstr. 62, Zum 75. Geburtstag

**02.10.2014 Schwitalla Theresia**

Pfalzbrunnenstr. 15, Zum 84. Geburtstag

**04.10.2014 Leimeister Ritta**

Spessartstr. 67, Zum 83. Geburtstag

**15.10.2014 Harth Werner**

Pfalzbrunnenstr. 29, Zum 81. Geburtstag

**16.10.2014 Leimeister Arnulf**

Spessartstr. 67, Zum 86. Geburtstag

**19.10.2014 Gröger Helmut**

Erlach, St.-Nikolaus-Weg 3,  
Zum 79. Geburtstag

**19.10.2014 Aulbach Rita**

Sr. Engelharde, Klosterhof 3,  
Zum 86. Geburtstag

**21.10.2014 Klöckes Lieselotte**

Campingplatz ON, Zum 91. Geburtstag

**23.10.2014 Bils Ottilie**

Erlach, Ringstr. 18, Zum 85. Geburtstag

**24.10.2014 Höhle Gertrud**

Erlach, Am Kirchberg 2,  
Zum 83. Geburtstag

**26.10.2014 Borkmann Waltraud**

Am Michaelsberg 22,  
Zum 86. Geburtstag

**27.10.2014 Scharscha Ferdinand**

Triebweg 6, Zum 74. Geburtstag

**29.10.2014 Koser Maria**

Sr. Nicoletta, Klosterhof 3,  
Zum 77. Geburtstag

Allen Jubilaren  
aus Neustadt  
und Erlach



Gesundheit,  
Zufriedenheit  
und für die  
Zukunft alles Gute!

**ST. MICHAEL U. ST. GERTRAUD  
NEUSTADT A. MAIN**

**GOTTESDIENSTORDNUNG**

01.10.2014 – 06.11.2014



---

Donnerstag  
02.10. 18.00 Uhr **Abendmesse** im Kloster

---

Samstag 04.10. **Vorabendmesse zum 27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest**  
18.30 Uhr **Amt** für 1) Helmut Simet 2) Reinhard Greßer

---

Dienstag 07.10. **Abendmesse** für 1) Heinz Schwitalla (Jtg.) und Eltern und  
18.30 Uhr Schwiegereltern 2) für behinderte Menschen anschließend  
**Oktoberrosenkranz**

---

Donnerstag 09.10. 18.00 Uhr **Abendmesse** im Kloster

---

Sonntag 12.10. **28. Sonntag im Jahreskreis**  
10.00 Uhr **Amt** für 1) Lebende und Verstorbene des Müttervereins 2)  
Josefine und Oskar Bartussek 3) Verstorbene der Familien Brenner und  
Schult  
4) Zur Danksagung

---

Dienstag 14.10. 18.30 Uhr **Nur Oktoberrosenkranz** (keine hl. Messe)

---

Donnerstag 16.10. 18.00 Uhr **Abendmesse** im Kloster

---

Sonntag 19.10. **30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag**  
10.00 Uhr **Amt** für 1) Wenzel und Babette Breitschafter und Karl und Maria  
Schwab 2) Familien Madre, Mehling und Loschert und Gerhard  
Hamburger  
**Kollekte** für die Weltmission  
14.00 Uhr **Taufe** von Niklas Schult

---

Dienstag 21.10. **Abendmesse** für 1) Helene und Josef Pfrezinger und Angehörige  
18.30 Uhr 2) für ein besonderes Anliegen anschließend **Oktoberrosenkranz**

---

Donnerstag 23.10. 18.00 Uhr **Abendmesse** im Kloster

---

Sonntag  
26.10.                    **30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag**  
8.30 Uhr    **Amt** für Paul und Anna Kuhn  
                  **Kollekte** für die Weltmission

---

Dienstag  
28.10.  
Angehörige                    **Abendmesse** für 1) Anton Kallenbach und verstorbene Eltern und  
18.00 Uhr    Schwiegereltern 2) Klara und Emil Bahn und verstorbene  
                  anschließend **Oktoberrosenkranz**

---

Donnerstag  
30.10.                    18.00 Uhr    **Abendmesse** im Kloster

---

Freitag  
31.10.                    **Vorabendmesse zu Allerheiligen - Hochfest**  
18.30 Uhr    **Amt** für die Kranken

---

Samstag  
01.11.                    **28. Sonntag im Jahreskreis**  
14.00 Uhr    **Gräbersegnung**

---

Sonntag  
02.11.                    **Allerseelen**  
                                  *in Erlach : 16.00 Uhr Amt*  
18.00 Uhr    **Rosenkranz** auf dem Friedhof; bei schlechtem Wetter in der Kirche

---

Dienstag  
04.11.                    **Abendmesse** für die Gefallenen und Vermissten der Gemeinde  
18.00 Uhr    Neustadt

---

Donnerstag  
06.11.                    18.00 Uhr    **Abendmesse** im Kloster

---

***Pfarrbüro St. Michael u. St. Gertraud***

97845 Neustadt, Mergingaudstr. 1, Tel.: 09393 / 530

***Öffnungszeiten:***

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr

in dringenden Fällen: Pfarrbüro Lohr, Tel.: 09352 / 875060



St. Johannisverein  
Neustadt/Erlach  
Partner der Sozialstation St.  
Rochus in Lohr 09352/84 32-00

# Unser Erfolg. Ein Gewinn für alle.



Der Geschäftserfolg der Sparkasse kommt allen Bürgerinnen und Bürgern zugute. Wir engagieren uns für alle Bevölkerungsgruppen und beraten mit langfristiger Perspektive. Gewinne investieren wir in Wirtschaftsförderung und in viele soziale und kulturelle Projekte, die Mainfranken noch attraktiver machen. Dem Wohlstand der Region und den dort lebenden Menschen verpflichtet: die Sparkasse. **Gut für Sie – und gut für Mainfranken.**

**Ministranten  
Neustadt am Main  
Miniplan vom**



Dienstag, 07.10.14	18.30 Uhr	Anna, Juliana
Sonntag, 12.10.14	10.00 Uhr	Maja, Luca, Hannah, Noah
Sonntag, 19.10.14	10.00 Uhr	Philipp, Kilian, Moritz, Linda, Vera, Juliana
Dienstag, 21.10.14	18.30 Uhr	Maja, Christin
Sonntag, 26.10.14	8.30 Uhr	Markus, Johannes, Patrick, Joachim, Denise, Christin
Dienstag, 28.10.14	18.00 Uhr	Hannah, Luca
Freitag, 31.10.14	18.30 Uhr	Anna, Simon, Maja, Luca, Hannah, Noah
Samstag, 01.11.14	14.00 Uhr	Philipp, Kilian
Dienstag, 04.11.14	18.00 Uhr	Joachim, Noah

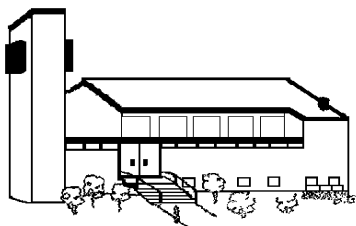
**WEIS**

GmbH

Heizung - Sanitär

- Kundendienst
- Solaranlagen
- Öl + Gasbrenner
- Rohrreinigung

Sonnenweg 1 • 97816 Lohr a. Main  
Tel. (0 93 52) 87 66 50



## Gottesdienstordnung für St. Johannes der Täufer, Erlach

<b>Mittwoch</b> <b>1. Oktober 2014</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Messfeier in der neuen Kirche - Schutzengelfest</b> für <i>Mit feierliche Eröffnung des Oktoberrosenkranzes</i>
<b>Sonntag</b> <b>5. Oktober 2014</b>	<b>8.30 Uhr</b>	<b>Sonntagsgottesdienst zum Ernte-Dank-Fest</b> Für 1. Reinhold Brönner (JT)
<b>Dienstag</b> <b>7. Oktober 2014</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Oktoberrosenkranz in der alten Kirche</b>
<b>Mittwoch</b> <b>8. Oktober 2014</b>		<b>Keine Messfeier</b>
<b>Samstag</b> <b>11. Okt. 2014</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Sonntagvorabendmesse</b> Für 1. Albin Bills
<b>Dienstag</b> <b>14. Okt. 2014</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Oktoberrosenkranz in der alten Kirche</b>
<b>Mittwoch</b> <b>15. Okt. 2014</b>		<b>Keine Messfeier</b>
<b>Sonntag</b> <b>19. Okt. 2014</b>	<b>8.30 Uhr</b>	<b>Sonntagsgottesdienst</b> 1. Paulinus Hombach, Eltern und Geschwister 2. Zur Danksagung 3. Lebende und Verstorbene der Familien Kiefer und Völker
<b>Dienstag</b> <b>21. Okt. 2014</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Oktoberrosenkranz in der alten Kirche</b>
<b>Mittwoch</b> <b>22. Okt. 2014</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Messfeier</b> Zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe



BAUUNTERNEHMEN SEIT 1975



**Ihr Bauteam für:**

- Straßen-, Kanal-  
Rohrleitungsbau
- Wasserleitungsbau
- Kabelbau
- Erdbau
- Asphaltbau
- Asphaltsanierung
- Pflasterbau
- Wegebau
- Durchpressungen mit  
Erdraketen
- Renaturierung
- Schachtsanierung

**zöller  
bau**

**ZÖLLER-BAU GMBH**  
B a u u n t e r n e h m e n

Siemensstraße 11, 97855 Triefenstein  
Tel. 09395 8789-0 info@zoeller-bau.de  
www.zoeller-bau.de

**Fliesengalerie  
Hartung**

Über 600 m<sup>2</sup>  
Ausstellungs-  
flächen



Beratung  
Verkauf  
Verlegung

Meisterbetrieb für:

- ☐ Fliesen
- ☐ Platten
- ☐ Mosaik
- ☐ Naturstein

Bahnhofstraße 5

97845 Neustadt am Main

Telefon: 09393 690

E-Mail: [info@fliesengalerie-hartung.de](mailto:info@fliesengalerie-hartung.de) Internet: [www.fliesengalerie-hartung.de](http://www.fliesengalerie-hartung.de)

### Erinnerungen an das Alte Naüsch, vor 60, 70, 80 Jahren

Das Leben auf dem Lande, früher und heute.

Armut und Überfluss, wie eng liegen sie manchmal beisammen?

Wenn im ewigen Reigen der Jahreszeiten der Herbst beginnt, dann sind Reife und Ernte in der ganzen Natur. Der Herbst verschenkt sich in Gaben und hüllt sich in ein Farbenmeer, gleichsam um uns Menschen noch einmal die ganze Pracht und Fülle der Schöpfung vor Augen zu führen, bevor das große Sterben des Winters beginnt. Diesen poetischen Satz möchte ich gerne den folgenden Gedanken voranstellen, weil er so gut zu diesem Thema passt.

„Häuer geit's wieder zimli viel Öpfl, Biirn un Quätsche“.

Oh jee, wuhii mit dam ganze Sääche (Segen)?

Wer aber im Spätherbst offenen Auges durch die Fluren streift, findet oft noch bis weit in den November und sogar bis in den Dezember hinein Obstbäume, die prall mit Äpfeln behängt sind. Kein Blatt ist mehr an den Zweigen und goldgelb strahlende „Landsberger“, leuchtende „Ontario“ (die bleibe ganz besonders lang hange) und andere Sorten zeigen sich in vollreifer Pracht. Und sogar wenn der erste Schnee fällt, gucke noch bunte Backli drunn rau(s). Wie klagende Arme recken die Bäume ihre Äste gen Himmel als wollten sie sagen: „Nahm mi mit, ropf mi roa, las mi zam, ich bin doch so köstlich, erfrischend und gesund!“ Wer viel Bemm hat, wird der Flut trotz wochenlanger Schafferei, nicht Herr. Kemensch hilft.

Wer zeigt noch Interesse an diesem Segen, der sich in verschwenderischer Fülle bietet? Früher, vor 60, 70, 80 Jahren, war das anders. Kaum ä Apfele is verdorbe. Alles

wurde sinnvoll verwertet. „Öpfelmoust“, der beliebte Hastrunk, is gekaltert wor'n. Ich erinnere mich an ein Jahr mit sehr reicher Obsternte. Da hat mein Papa, der Auth's Heinrich, 12 Hektoliter in unserem „Kaaler“ (Keller) eingelagert. Obwohl er bestimmt kein Säufer war, wurde die für eine Familie mit nur zwei Erwachsenen unvorstellbar große Menge „verputzt“. Freunde, Nachbarn, Bekannte und Verwandte hönn in „christlicher Nächstenliebe“ g'holfe, dass das köstliche Getränk nicht „zeh“(zäh) wor'n is. Und wenn die neue Aarn (Ernte) heranreifte, war'n die Fasser leer. Bei diesen „Gelagen“ is es monchmo'el racht lusti zugange, un so moncher Deäwes is hemmg'schläfft wor'n!

Ein schon recht betagter, freundlicher und wohlbekannter Mann in unserer Gemeinde, der Horns Robert, hat mir verzellt:

Ab „Allerhälche“ (1. November) war es erlaubt restliches Obst, das noch an den Bäumen hing, zu „schtopfeln“ oder gefallene Früchte aufzulesen, ohne Angst vor Schennerei oder Gäüzerei (Schelte oder böse Worte).

Nach dem Gang zum „Kerchhouf“ (Friedhof) und der Andacht strömten Leute, meist Kinder, aus, um sich des noch vorhandenen Segens zu bedienen. Un es is g'sacht worn: Passt fei uff die Klüftli uff und klopft se nit kaputt. Nit viel is hang- oder liechgebliebe. Das war dann fôr die „Vöüchl“ (Vögel), die wölle schließlich aa laab!

Für Leute, die wenige oder gar keine Obstbäume hatten, war das wohltuend.

Meines Wissens war die „Öpfel-Schtopfl-Regel“, nicht schriftlich fixiert. Aber sie wurde bis heute nicht widerrufen und ist vielleicht noch gültig?!

Die junge Generation wäß das vermutlich nämm. Vielleicht veranlasst dieser Bericht zum Umdenken. Man könnte ja auch mal



# BAUSTOFF MILL

Ihr Partner am Bau!

## Ein Grund mehr um bei uns zu kaufen.

- ✓ **Inhabergeführt**
- ✓ Wir liefern **schnell und zuverlässig** (auch samstags)
- ✓ Mit unseren **Kran- und Kippfahrzeugen** sind wir jeder Aufgabe auf der Baustelle gewachsen
- ✓ Unser Fachpersonal berät Sie von **Montag bis Samstag**, ob in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen vor Ort
- ✓ Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an Produkten für den **Neubau** und zur **Modernisierung** wie,
  - Fenster - Türen - Tore (inkl. Aufmaß und Montage)
  - Parkett, Laminat, Vinyl, Terrassendielen
  - Fliese & Sanitär (inkl. 3-D-Planung)
  - Holzbaustoffe (KVH, BSH usw.)
  - Dachbaustoffe
  - Gartenbaustoffe
- ✓ Dazu bekommen Sie das passende Werkzeug und Zubehör in unserem **Profi-Fachmarkt** (Qualitätsware von namhaften Herstellern – bei uns Vorort oder Online unter **www.baustoff-mill-shop.de**)
- ✓ Mit uns haben Sie **einen Ansprechpartner** für alle Bereiche rund um Ihr Haus

## Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

Baustoff Mill GmbH  
Gewerbestraße 10 – 97833 Frammersbach  
Tel: (0 93 55) 97 47 - 0 Fax: (0 93 55) 97 47 – 90  
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr, Sa. 7.30 – 13 Uhr  
[www.baustoff-mill.de](http://www.baustoff-mill.de), [team@baustoff-mill.de](mailto:team@baustoff-mill.de)

 [facebook.com/baustoffmill](https://facebook.com/baustoffmill)



FTT-Profi



HOLZBAU  
FACHHANDEL



PROFI  
FACHMARKT

ältere Leute fragen. Zugegeben, sich einen Rucksack umzuhängen oder mit einem Duttessoack oder einem „Körble“ (Körbchen) auf den Weg zu machen, macht Mühe. Viel bequemer ist es, mit dem Auto bei einem Markt vorzufahren und auf Hochglanz polierte, gewachste und x-mal „g'schprötzte“ Öpf'l för nit weni Gaald einzukäffe, während in unseren Fluren ein nicht geringer Teil der Ernte verdirbt.

Das kommt dann den „Schwarzkitteln“ zugute. Un die senn scheinbar sogar dankbar dafür, un wüehle fest daus rüm. Mit der Obst-Nachlese könnt mer so viel gemach. „Öpfels-bloatz, Öpfelschnittli (in der Backröhre getrockelt), Hutzl, Öpfelsbrei (eischtellerisiert/ eingemacht), Quätscheschmier (Latwerch) oder köstlichen Apfelsaft der Qualitätsstufe: Spätlese, naturrein.

Mit tiefer Inbrunst wurde der Wettersegen gebetet „A fulgere, grandine et tempestate libera nos, Domine“ flehten die Gläubigen, weil sie genau wussten, dass an Gottes Segen alles gelegen ist. Die ältere Laüt hönn den lateinische Text unn aa die

Melodie bestimmt no gu'et in Erinnerung. Bittprozessionen zogen durch die Fluren. Unn wann's mit dam Reewatter nit ganz so schnall geklappt hat, wie sallemao'els beim Elias im A.T., so stärkte das fromme Tun doch sicher die Hoffnung und das Vertrauen auf gütige Hilfe von „oben“.

An wen sonst hätt' mer sotte Bitte könn gericht?

Hoffentli kumme so arme Zeite nämm uff uns zu!

### Hinweis für November 2014:

Im Glaskaste on d'r alte Schu'el hangt en ungekörzte Bericht. War Lust hat, könnt ja emo'el neigeguck.

Im November is en Sprachstammtisch geplont. Dozu wörd extra eigeloade. Es wär' schüä, wann do etliche „alte Hase“ kumm teäte, wu das uralte Näschterisch von klee uff gelarnt hönn.

Neustadt, im September 2014

Verein „Erinnerungen an unser altes Näscht“

„Fürstand“ Dietrich Auth

Düfte die verzaubern,  
Pflege, die verjüngt,  
dekorative Kosmetik,  
die Ihre persönliche  
Schönheit unterstreicht.

Lassen Sie sich vom  
Schneewittchenteam  
beraten oder vereinbaren  
Sie einen Termin in  
unserer Kosmetikkabine.



**Parfumerie**  
**Schneewittchen**

**Gabriela**  
**Schwarzenau**  
Inhaberin

Turmstraße 1  
97816 Lohr am Main  
Tel. 0 93 52 / 60 17 33  
Fax 0 93 52 / 60 17 34



### FSV New's

Nachdem unsere Mannschaft in den ersten Spielen doch einen passablen Start hingelegt hat wurde in den letzten beiden Spielen doch etwas die Ordnung verloren. Durch individuelle Fehler hatten wir die letzten Spiele verloren.

#### **07.09.2014 VFB Hafenlohr gegen**

#### **FSV Neustadt-Erlach 2:0**

Unsere Mannschaft hat sich am Anfang des Spieles den Angriffen des Gegners gewehrt. Einige Chancen konnten unsere Stürmer nicht verwerten. So kam es wie es kommen mußte daß wir am Ende des Spieles wieder mit leeren Händen und ohne Punkte nach Hause fahren mußten. Mitentscheidend war aber auch ein zu Unrecht gegebener Elfmeter da sich das Foulspiel außerhalb des Strafraumes befand.

#### **14.09.2014 FSV Neustadt-Erlach gegen SV Birkenfeld 2:4**

Auch in diesem Spiel wurde unsere Mannschaft klassisch ausgeknockt . Durch individuelle Fehler in der Abwehr sind wir sehr schnell in Rückstand geraten. Trotz 3:0 Vorsprung des Gegners fand unsere

Mannschaft ins Spiel zurück und verkürzte auf 2:3. In den Schlußminuten erhöhte Bischbrunn auf 2:4.

Da die Mannschaft nun personell komplett ist erwarten wir in den nächsten Spielen eine Steigerung um die dringend notwendigen Punkte einzufahren.

#### **Weitere Spiele:**

#### **05.10.2014 15.00 Uhr**

FSV Homburg gegen FSV Neustadt-Erlach

#### **12.10.2014 13.00 Uhr**

FSV Neustadt-Erlach II – FSV Homburg II

#### **15.00 Uhr**

FSV Neustadt-Erlach I – Esselbach

#### **15.10.2014 15.00 Uhr Oberndorf I -**

FSV Neustadt-Erlach I

#### **26.10.2014 13.00 Uhr**

FSV Neustadt-Erlach II – Oberndorf II

#### **15.00 Uhr**

FSV Neustadt-Erlach – Karbach

Wir wünschen unseren Mannschaften für die nächsten Spiele viel Erfolg und reichhaltige Unterstützung durch unsere Zuschauer.

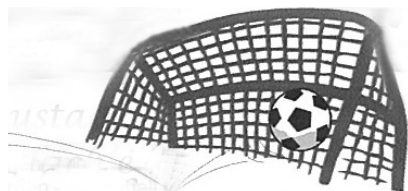


**Fliesengalerie Hartung**  
[www.fliesengalerie-hartung.de](http://www.fliesengalerie-hartung.de)



*Hotel Gasthof - Zum Engel™*

*Hauptstraße 1  
97845 Neustadt am Main  
Tel.: 09393 9930438*



PROJEKTMANAGEMENT  
INDUSTRIEPLANUNG

PRODUKTIONSOPTIMIERUNG  
PROZESS-SIMULATION



**PROJECT ENGINEERING**  
ORGANISATION BIS LOSGRÖSSE 1

**Ein gelungenes Einweihungs- Fest des erneuerten Bolzplatzes feierte der FSV Neustadt/ Erlach.**

Eine sehr große Beteiligung der einzelnen Vereine und Stammtische von Neustadt und Erlach beim Ortspokalturnier am Samstag den 06.09.2014.

Trotz großen Ehrgeiz der einzelnen Mannschaften, sahen die vielen Fans, ein sehr Faires Turnier bei dem der jüngste Teilnehmer 11 Jahre und der älteste 61 Jahre waren.

Das nach spannenden Spielen mit einem Turniersieg der Feuerwehr Erlach endete. Im Endspiel setzten sich die Feuerwehrmänner mit 4:2 nach 9 Meter schießen gegen den Stammtisch Wallekipper durch.

Den 3 Platz errang das jüngste Team Stammtisch Balkania die ebenfalls im Elfmeterschießen die besseren Neven gegen das All Star Team 50 Plus hatten.

Die weiteren Platzierungen waren NCC Neustadt, Feuerwehr Neustadt, ECV Erlach und der Gemeiderat.

Offiziell bedankte sich Schirmherr Bürgermeister Stephan Morgenroth bei dem FSV für die hervorragende Organisation und bei dem Teilnehmenden Mannschaften.

Ferne würde er und die Gemeinde sich freuen wenn diese Veranstaltung sich jährlich Wiederholen würde.

Die Lage dieses Bolzplatzes würde hierfür sehr gut geeignet sein, fanden alle Besucher.



**Transport GmbH Harth**

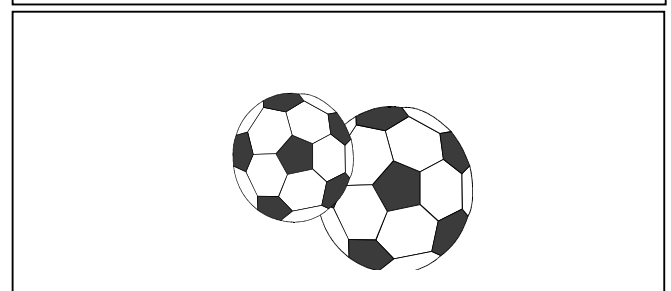
**mvm**service  
instore logistik

Triebweg 14 • 97845 Neustadt  
Tel. 09393 / 99 30 100 • Fax 99802

[mail@mvm-service.de](mailto:mail@mvm-service.de)  
[www.mvm-service.de](http://www.mvm-service.de)

Immer eine gute Verbindung

**KTS** Bahnhofstr. 1  
97845 Neustadt/Main  
Tel 09393/993223 – Fax 993224



## Machst Du gerne Musik?



Wir wollen eine Foasenachtskapelle aus Naüschter Musikern gründen

### So stellen wir es uns vor:

- ♪ Jeder kann mitmachen, unabhängig vom Alter, egal ob Vollprofi oder Gelegenheitsmusiker
- ♪ Wechselnde Besetzung, d.h. wer zum jeweiligen Termin Zeit hat, spielt
- ♪ Festes Repertoire von 10 – 15 Liedern
- ♪ Ohne großen Probenaufwand
- ♪ Auftritte nur in Neustadt z.B. Kirbabholung, Krautkochen, Geburtstage...

Wenn du gerne mitmachen möchtest, melde dich bitte bis 15.10.14 bei

Matthias Pfeuffer, Tel. 01778357405,  
E-Mail [matthias.pfeuffer@mvm-service.de](mailto:matthias.pfeuffer@mvm-service.de) oder  
Uwe Lattin, Tel. 1534, E-Mail [uwe.lattin@arcor.de](mailto:uwe.lattin@arcor.de)

Schuh  
Sport  
Schwind

Schuh + Sport Schwind Salamander · Färbergasse 5+7 · 97816 Lohr



## NCC-Nachrichten

Am Samstag 08.11.2014 holen wir wieder traditionsgemäß die Kirb ab. Treffpunkt ist um 16.00Uhr am Parkplatz beim Anwesen Michael Schwab.

Wir ziehen durch's Dorf Richtung Kirchplatz/Linde. Dort gibt es nach Aufstellen des Kirbbaums für die Kinder eine kleine Nascherei.

Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Kirbabholer, die uns begleiten.

Die Vorstandschaft

---

### NCC

Das Nachwuchsballett beginnt wieder mit dem Training .

Ab der 5. Klasse sind alle herzlich Willkommen.

Wir trainieren ab Dienstag, 23.9.2014 um 18 Uhr im Rehasentrum.

Bei fragen einfach anrufen.  
Claudia Wolf Tel. 1251

Und plötzlich weißt du,  
es ist *Zeit*, etwas  
*Neues* zu beginnen und  
dem *Zauber* des  
Anfangs zu vertrauen

Meister Eckhart

**BRILLEN IN HOCHWERTIGER MARKENQUALITÄT  
ZU HAMMERPREISEN**

...Preise vergleichen – Geld sparen!

**TOP SERVICE:**

Wir bestimmen Ihre Sehstärke  
und Ihren Augeninnendruck

**optic**  **store**

**Uwe Hübner**

**Hafenlohr** - Windheimer Str. 1 - Direkt neben der Sparkasse  
Parkplätze vor dem Geschäft - **Tel.: 0 93 91 90 88 945**

# **Obst- und Gartenbauverein Neustadt**

## **Weinbergwanderung am Sonntag, 12. Oktober 2014**

Wir laden Mitglieder und interessierte Bürger zu einer Weinbergwanderung im Weingut Neubauer in Erlenbach bei Marktheidenfeld ein.

Herr Neubauer wird uns durch die Erlenbacher Weinberge führen.

Die Führung beginnt um 15.00 Uhr, es ist aber auch möglich, ab 17.00 Uhr nur an der Weinprobe incl. Vesper in der Winzerstube teilzunehmen.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder 10 €,  
für Nichtmitglieder 20 €.

Es sind noch wenige Restplätze frei, Anmeldung bei

Margit Ullrich, Tel. 1492

Die Vorstandschaft des Obst-und Gartenbauvereins freut sich auf rege Beteiligung.



- Weinverkauf, Weinproben,
- Liköre, Destillate
- Gästezimmer

Weinstube Neubauer  
Brückentor 30  
97837 Erlenbach  
Tel. 09391-2130

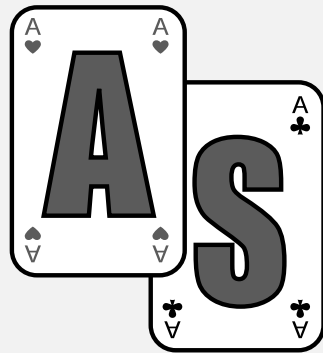
Weine aus eigenem Anbau, Fränkische Brotzeit.

**...und wenn Ihre Küche  
mal Alarm schlägt,  
rufen Sie uns einfach an:  
Tel.: 09 352-87 40-0**

**Ihr Spezialist für neue Küchen, Ersatzbedarf,  
Elektrogeräte, Spülen, Arbeitsplatten etc.**



**KÜCHEN**  
Mehr Küchenspaß  
*Centro-Küchen GmbH*



**Küchen AS · Centro-Küchen GmbH**  
Am Landgraben 4 · 97816 Lohr am Main  
Tel.: 09352 8740-0 · Fax: 09352 8740-40